

GEMEINDEBRIEF

der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden
Brand und Seußen

August und September 2026



evang.-luth.
Pfarrei Brand-Seußen



Kunstwerk im
Margarethenkindergarten

Christophoruswerk
Bf. Seußen
Pfarrei



Himmelfahrt
auf der Haingrün



Jubelkonfirmation
in Seußen



Dorf Gottesdienst
in Korbersdorf



Kindergottesdienst
in Brand

Wussten Sie schon ...

... dass die Metzgerei Obst uns dieses Mal bei der Vorbereitung der Konfirmationen behilflich war? Danke auch an Romy Tröger für das Vermitteln und den Transport. Es gab übrigens „Glauben in der Dose“ für die Konfis...

... dass Pfarrerin Steiner ab September wieder Religionsunterricht in der Grundschule Brand erteilt? Die vergangenen Jahre war sie zum Unterrichten in der Grundschule Pechbrunn.

... dass sich unser Team vom Kinder-gottesdienst über den besten Besuch seit 20 Jahren freuen kann: 16 Kinder und 6 Erwachsene waren dabei. Schön, dass der KiGo so gut ankommt, danke an Anita, Christa und Monika!

... dass Anfang August Aufnahmen der Brandner Glocken für einen Youtube-Kanal stattfinden werden? Dann kann man unsere wunderschönen Glocken auch im Internet anhören!

... dass die Begleitung der Vikarin aus Selb durch Pfarrerin Steiner im Krankenhaus abgeschlossen ist?

... dass die Stadt Marktredwitz unseren bei Mäharbeiten beschädigten Schaukasten wieder repariert hat? Vielen Dank!

Liebe Leserin, lieber Leser,
die Sommerferien stehen
vor der Tür und viele
Familien überlegen, welches
Urlaubsziel mit Kalender und
Geldbeutel vereinbar ist.
Beim Schreiben dieses
Gemeindebriefes habe ich
mich gefragt, wo eigentlich
Martin Luther wohl Urlaub
gemacht hätte.

Er wäre wohl kaum an den
Ballermann nach Mallorca
geflogen, und eine Luxus-
Kreuzfahrt wäre vermutlich auch nicht so sein Ding gewesen.

Aber ich könnte mir sehr gut vorstellen, dass ihm unser Fichtelgebirge als
Urlaubsziel gefallen hätte.

Er hätte dort alles gefunden, was ihm wichtig war: Wälder zum
Spazierengehen, Felsen zum Staunen, kleine Dörfer, Brauereien, gutes Brot,
Kirchen mit Geschichte und keine höfische Selbstdarstellung. Luther mochte
das Bodenständige und Gastfreundliche.

Ich stelle mir vor, wie seine Frau Katharina von Bora nach einer Wanderung
die Brotzeit auspackt, Luther ein dunkles Bier hebt und sagt: Siehst du,
Käthe, so predigt Gott auch. Nicht nur durch biblische Worte, sondern auch
aus Felsen, Bäumen und einem ordentlichen Krug Bier.

Denn Luther verstand die Schöpfung nicht als Kulisse, sondern als Gottes
Werkstatt. Die Natur war für ihn keine Konkurrenz zum Glauben, sondern
ein Ort, an dem Gottes Großzügigkeit sichtbar wird. In einer Predigt sagt er
sinngemäß: Gott könnte uns auch nur einen einzigen Apfel im ganzen Jahr
schenken, schon dafür müssten wir dankbar sein. Stattdessen lässt er aber
ganze Haine voll Apfelbäume wachsen. Das ist typisch für Gott und seine
Liebe: reichlich und in Hülle und Fülle.

Darum glaube ich: Luther hätte seinen Urlaub nicht am Strand verbracht.
Er wäre dorthin gefahren, wo man den Wald sieht, das Bier gut ist und man



nach einer Wanderung mit müden Beinen und klarem Kopf in einer kleinen Kirche ein Abendgebet sprechen kann.

Nicht spektakulär, aber genau richtig für einen Reformator, der überzeugt war, dass Gott sich gern im Unscheinbaren finden lässt.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommerzeit und Orte, an denen Sie auftanken können, sei es in den Bergen, am Meer oder einfach hier bei uns im Fichtelgebirge. Denn Gottes gute Gaben finden sich oft näher als wir denken.

Ihr Pfarrer



Wir sind auch in diesem Jahr wieder sehr dankbar, wenn Sie uns mit Erntegaben dabei unterstützen, den Altar in der Brandner Kirche für das Erntedankfest zu schmücken.

ERNTEDANK

Gerne können Sie Erntegaben am Samstagvormittag, 3. Oktober, zur St. Margarethenkirche bringen. Wie immer gehen die Brander Erntegaben danach an das Kinder- und Jugendzentrum „St. Josef“ in Wunsiedel und an unseren Kindergarten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Den Erntedankgottesdienst in Brand feiern wir als Familiengottesdienst mit dem Kindergarten und in Seußen werden wir Erntedank wieder als „Fingerfood-Gottesdienst“ feiern.

Näheres dazu dann in der nächsten Ausgabe.

lecker Mittagessen

Nachdem das Seußener Konzept „Gottesdienst mit anschließendem Bratenessen“ im Januar so erfolgreich war, möchte der Kirchenvorstand diese tolle Idee gerne nochmal im November anbieten.

Gottesdienst und anschließend Braten mit Kloß wird es am 15. November wieder geben, genaue Informationen gibt es dann in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes.

Gottesdienstplan in den Sommerferien

Im August geht der Gottesdienstplan in beiden Kirchengemeinden, also in Brand und in Seußen, für kurze Zeit in den „Urlaubs-Modus“, das heißt, dass zwei Sonntagsgottesdienste (am 16. und 30. August) entfallen.

Dankeschön!

Die Sparkasse Hochfranken war so freundlich, unseren Kindergottesdienst mit kleinen Geschenken und Bastelmaterialien auszustatten.

Wir sagen dafür herzlich Dankeschön!



Nachwuchs im Pfarramt

Nachdem unsere Pfarramtssekretärin Julia Gropp im Mai in den Mutterschutz gegangen ist, erreichte uns im Juni die Nachricht der Geburt der kleinen Theresa.

Wir wünschen alles Gute und Gottes Segen!



Spende an das YouZ

Die IG Metall Ostoberfranken hat dem YouZ eine Spende für einen guten Zweck übergeben. Die Spendensumme stammt aus den Einnahmen der Anstecknadeln, die am 1. Mai gegen Spenden ausgegeben wurden. Mit dieser Aktion unterstützt die IG Metall Ostoberfranken soziale und gemeinnützige Projekte in der Region.

Wir sagen recht herzlichen Dank für die Unterstützung!

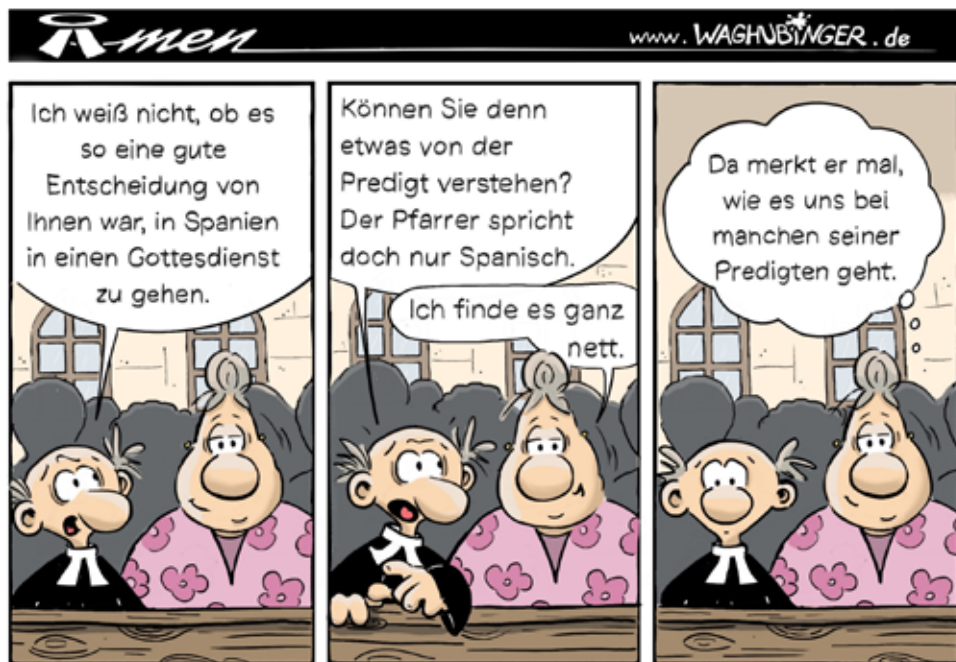


Kirchgeld

Im September erhalten Sie in Brand und in Seußen wie in jedem Jahr einen Brief mit der Bitte um das Kirchgeld. Das Kirchgeld ist Teil der Kirchensteuer, nur eben mit dem Unterschied, dass dieser Betrag durch die Kirchengemeinde vor Ort erbeten wird und in voller Höhe auch hier in den jeweiligen **Ortsgemeinden bleibt!**

Deshalb ist das Kirchgeld für uns besonders wertvoll, weil damit gezielt Projekte vor Ort, z.B. die Wasserschadenrenovierung in der Brandner Kirche oder die Heizungsanlage im Jugendheim in Seußen unterstützt werden können.

Deshalb sagen wir schon im Voraus:
Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Köstliche Kirchen-Kuchen und sahniges Sonntags-Süßes

Was backt eigentlich... Christa Laqua? Natürlich

Apfelmuskuchen vom Blech

250 gr Zucker, 250 gr Butter, 1 Pck. Vanillezucker und 4 Eier mit dem Rührgerät vermischen.

500 gr Mehl und 1 Pck. Backpulver unter die vermischte Masse einrühren.

Für den Belag 2 große Gläser Apfelmus, 1 Pck. Vanillezucker und Zucker nach Geschmack verrühren.

2/3 des Teiges auf einem gebutterten Blech gleichmäßig verteilen.

Apfelmus ebenfalls auf dem Teig verteilen.

1/3 des Teiges auf einer bemehlten Unterlage ausrollen und mit dem

Teigrädchen in Streifen schneiden und diagonal auf dem Apfelmus platzieren.

Bei 200 Grad ca. 30 bis 35 Minuten backen, bis der Kuchen leicht gebräunt ist. Kalt werden lassen und mit Puderzucker bedecken.

Am besten schmeckt er natürlich ganz frisch.



Kiddys Spiel- und Bastelgruppe

In der Regel am letzten Mittwoch des Monats ab
14.30 Uhr im Gemeindehaus. Unkostenbeitrag 1€.

30. September: Wir bemalen einen Biff-Bat-Schläger

Ihr dürft gerne Eure Eltern oder Großeltern mitbringen!

Posaunenchor

Der Posaunenchor trifft sich mittwochs von
19 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus.

YouZ

Die Jugendlichen treffen sich alle 2 Wochen im YOUZ
donnerstags von 17 bis 19 Uhr.
Das nächste Treffen ist am 17. September.

Margarethen-Treff

29. September um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Brand.

Plauderstündchen

Das Plauderstündchen ist noch in der Sommerpause.

Krabbelgruppe

Der Krümeltreff ist Freitagvormittag im
Gemeindehaus. Kontakt über das Pfarramt.

YouZ-Kirwa

am 24. September
ab 18 Uhr

im Bürgerhaus Brand

mit sauren Zopfeln und
anderen Leckereien

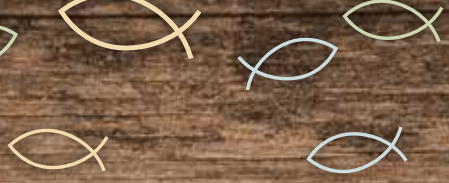


JUBELKONFIRMATION BRAND



JUBELKONFIRMATION SEUSSEN

KONFIRMATION
BRAND



KONFIRMATION
SEUSSEN



Kindergartengottesdienst



Feuerwehrgottesdienst



Konfirmation in Seußen
bei 35 Grad Hitze



Gefahren der Kirche: Die Rawetzerinnen

Vor langer Zeit gab es an dieser Stelle einmal einen Text über den Rawetzer, über den sich einige leitende geistliche Würdenträger der Kernstadt Marktrechwitz ganz schön aufgeregt hatten. Die gemeinten Rawetzer sind nicht mehr in Amt und Würden.

Stattdessen hat eine Riege von kompetenten Frauen die damalige geistliche Männerwirtschaft übernommen. Bis auf Quotenmann Dr. Silfredo Bernardo Dalferth sind die 3 weiteren Marktrechwitzer Pfarrerinnen Frauen. Neben der „Chefin“, Stadtpfarrerin Katja Schütz, und Heloisa Dalferth ist ab Sommer nun auch Pfarrerin Lisa Keck in Marktrechwitz tätig.

Es sieht so aus, dass diese starken und empathischen Frauen beherzt und mit Liebe ihre Arbeit tun. Wir sind nicht nur die kleinen, unbedeutenden Wichte im Osten auf dem Weg zu den böhmischen Grenzen, sondern den Rawetzerinnen (und natürlich dem letzten verbliebenen Rawetzer) liegt es an echter Augenhöhe und Kooperation und nicht an imperialistischen Feldzügen.

Im Text über den Rawetzer habe ich damals den Rawetzer mit einem Raubvogel verglichen, der über Brand kreist und darauf wartet, dass die Beute endlich reif ist.

Um bei den schönen Vogelbildern zu bleiben, hoffe ich, dass wir zusammen mit den Rawetzerinnen eine muntere Spatzenschar werden und bleiben, die sich vielleicht auch manchmal zankt (angeblich sind Spatzen sehr zänkisch), aber doch gemeinsam am guten Leben aller und am Wachsen des Reiches Gottes arbeitet.



Persönliche Daten werden
online nicht veröffentlicht.

*Wir gratulieren unseren „Geburtstagskindern“
ganz herzlich und wünschen alles Gute und Gottes
Segen für das neue Lebensjahr!*

The background image shows two glasses filled with a rainbow-colored liquid, likely a cocktail or juice, sitting on a wooden surface. The glass on the left is in the foreground, and the one on the right is slightly behind it. The background is a bright, out-of-focus outdoor scene, possibly a beach or a sunny terrace, with a hint of a blue sky and some foliage. The text is overlaid on the right side of the image.

Persönliche Daten werden
online nicht veröffentlicht.

Wenn Sie NICHT veröffentlicht werden möchten,
geben Sie bitte im Pfarramt Bescheid! Vielen Dank.



Getauft wurden:

Persönliche Daten werden
online nicht veröffentlicht.



Kirchlich getraut wurden:

Persönliche Daten werden
online nicht veröffentlicht.



Kirchlich bestattet wurde:

Persönliche Daten werden
online nicht veröffentlicht.

Pfarrerehepaar

Pfarrerin

Regina Steiner

09231 6477727

regina.steiner@elkb.de

Pfarrer

Kai Steiner

09231 6477727

kai.steiner@elkb.de

Pfarramt Brand-Seußen

09231 2607

Am Rang 6

95615 Marktredwitz-Brand

pfarramt.brand@elkb.de

Öffnungszeiten

freitags 9 - 11.30 Uhr

www.brand-evangelisch.de

www.seussen-evangelisch.de

Impressum

Herausgeber

evang.-luth. Pfarrei Brand-Seußen.
Am Rang 6, 95615 Marktredwitz-Brand
Pfr. Kai J. Steiner (V.i.S.d.P.)

Pfarramt

Das Pfarramt ist freitags
von 9.00 - 11.30 Uhr geöffnet.

Vertrauensmann Brand

Roland Blumenthaler

Vertrauensmann Seußen

Bernhard Häupl

Gabekasse Brand

IBAN DE38 7805 0000 0620 1408 89

Gabekasse Seußen

IBAN DE58 7805 0000 0620 1020 20

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Alle Inhalte sind nur für den
innergemeindlichen Bereich bestimmt
und dürfen von Dritten
nicht verwendet werden!

Sommerzeit im Kindergarten

Schon wieder neigt sich ein Kindergartenjahr dem Ende entgegen. Unsere Piraten (Vorschulkinder) durften wieder eine besondere Piratenwoche erleben.

Zum Start durften die zukünftigen Schulkinder die Schreinerei Weiß besuchen. Nach der Erkundung der Schreinerei durften die Kinder gemeinsam ein Insektenhotel und Vogelhäuser für unseren Garten bauen und es ging auf die Haid zu den Bienen.

Am Dienstag besuchten die Piraten dann die Stadtbücherei in Marktrechwitz. Zuerst gab es ein Bilderbuchkino, dann wurde dort gemeinsam gebastelt und die Bücherei erkundet.

Am Mittwoch fuhr uns der Bus zum Greifvogelpark nach Wunsiedel. Hier konnten wir viel lernen über die verschiedenen Vogelarten, es gab eine tolle Flugshow und die Kinder tobten auf dem Spielplatz.

Am Donnerstag gab es gleich zwei Höhepunkte. Am Vormittag besuchten wir das Therapiezentrum der Familie Bogisch in Marktrechwitz. Hier durften die Kinder turnen, Zauberknete und Pustebilder herstellen. Nach einem leckeren Eis ging es mit dem Bus wieder zurück. Am Abend trafen wir uns wieder im Kindergarten. Nach einem Gottesdienst, in dem unsere zukünftigen Schulkinder mit einem Segen verabschiedet wurden, gab es für die Piraten eine Nudelparty. Danach ging es zur Feuerwehr Brand. Hier lernten die Piraten viel über die Ausstattung der Feuerwehr und löschten einen kleinen Brand. Nach einem Eis ging es zurück in den Kindergarten, wo schon eine Kinovorstellung auf die Kinder wartete. Dann übernachteten die Kinder im Bettenlager im Rollenspielraum. Am nächsten Morgen wurde sich bei einem Frühstück gestärkt und danach konnten die Kinder noch Schatztruhen gestalten.

In der letzten Juliwoche dürfen die zukünftigen Schulkinder dann noch ihre neue Schule erkunden. Zusammen mit ihren baldigen Lehrerinnen geht es durch die einzelnen Räume, in denen Aufgaben zu lösen sind. Natürlich darf Ende Juli der „Rauswurf“ nicht fehlen.

Alle Kinder von klein bis groß genießen zurzeit das schöne Wetter. Es wird viel geplantscht, mit Sand und Wasser gematscht, Eis und Melone gegessen, mit Eiswürfeln gemalt, Sandburgen gebaut, Ball gespielt und der Sommer genossen. Außerdem fahren die Kindergartenkinder mit dem Bus nach Wölsau zur Familie Wolfrum. Dort dürfen wir die verschiedenen Tiere und Maschinen bewundern und wandern dann zurück.

Unsere Hortkinder zählen die letzten Tage bis zu den Sommerferien. Hier ist schon einiges geplant.

Zum einen geht es nach Bayreuth an den Röhrensee. Hier gibt es einen kleinen Tierpark mit einem tollen Spielplatz.

Außerdem wollen die Kinder in der ersten Ferienwoche gemeinsam etwas kochen und im Garten bei schönem Wetter Wasserspiele veranstalten.

Dann verabschieden wir uns in eine kleine Sommerpause, bevor wir im Herbst mit vollen Häusern wieder starten.

Wir wünschen euch eine schöne sonnige Sommerzeit-

Die Kinder und das Team des
Margarethenkindergartens





Gottesdienste im August und im September

	Tag	Brand	Seußen
	9. So. n. Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst am Dorfplatz
	10. So. n. Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst
	11. So. n. Trinitatis		
	12. So. n. Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst (Lektor Frank-Feist)	10 Uhr Gottesdienst (Lektor Häupl)
	13. So. n. Trinitatis		

	Tag	Brand	Seußen
	14. So. n. Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst (Lektor Frank-Feist)	10 Uhr Gottesdienst (Lektor Häupl)
	15. So. n. Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst
	16. So. n. Trinitatis	9 Uhr Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst
	17. So. n. Trinitatis	9 Uhr Kirchweih- Gottesdienst	10 Uhr Gottesdienst



Kindergottesdienst in Brand:

Während der Ferien ist kein **Kindergottesdienst**!

Ab dem 20. September geht es dann wieder los,
jeden Sonntag um 10.15 Uhr.